

AUSFLUGSZIELE FENNBERG

Schwimmen im Fennberger See

Der See ein geschütztes Biotop, in dem in den Sommermonaten gebadet werden darf. Seit 1977 steht der Fennberger See, auch Fenner See genannt, wegen seines enormen botanischen und faunistischen Wertes unter Naturschutz. Am Ufer des Sees auf 1.034 m Meereshöhe gedeihen zahlreiche, an feuchte Lebensräume angepasste Pflanzen. 35 Orchideenarten, das Schmalblättrige Wollgras, die Kuckucks-Lichtnelke, der Flusskrebbs und weitere teils bedrohte Tier- und Pflanzenarten finden im 10 Hektar großen Biotop rund um den Fenner See einen geschützten Lebensraum. Der nur rund 4 m tiefe See lädt dich im Sommer zu einem erfrischenden Sprung ins Wasser ein.

St. Leonhard- Kirchlein

Einen kurzen Spaziergang vom See entfernt steht ein Kirchlein inmitten der Natur. Es ist die Leonhardskirche, heute die Pfarrkirche von Fennberg, die 1337 erstmals im Testament von Heinrich von Rottenburg erwähnt wurde. Sie war mit einem Hospiz verbunden, allerdings ist nicht sicher, ob es sich dabei um das heutige Gasthaus "Zur Kirche" handelt. Das Gotteshaus wird von einer eisernen Kette umgeben: Eine Sage erzählt, dass diese alle 7 Jahre um ein Glied verlängert wird. Sobald das Kirchlein vollständig von der Kette eingekreist ist, soll die Welt untergehen...

Eisessen im Gasthaus zur Kirche

Nur wenige Gehminuten vom Zeltlagerplatz entfernt befindet sich das Gasthaus zur Kirche, das von unserer Hausmeisterin Gabi und ihrem Mann betrieben wird. Das Gasthaus lädt zum Eisessen und Kaffeetrinken ein.

Wissenswert: am Fennberg liegt die höchste Müller-Thurgau Weinanlage Europas auf 1000m. Sie befindet sich in Oberfennberg auf der rechten Straßenseite.

Geheimtipp: Auf der Straße nach Fennberg, unmittelbar nach einer kleinen Siedlung und Obstanlage (von Kurtatsch ca. 10km), stehen auf der rechten Seite mehrere riesigen Mammutbäume, die anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Kaiserkrönung von Franz Josef (1898) gepflanzt wurden.

Wanderung zum Treser Horn (Corno di Tres, 1.812 m)

600 HM, 3h Hin&Retour

Die mittelschwere Wanderung beginnt an einem Parkplatz bzw. an einer Bushaltestelle, welche sich ca. 9,5 km nach Kurtatsch in Oberfennberg befindet. Der abwechslungsreiche Wanderweg, mal eng und abschüssig, mal breit und flach, führt durch die Waldhänge des Fennbergs. Der letzte Anstieg zum Gipfel erfordert noch ein letztes Quäntchen Anstrengung, wird jedoch durch ein berauschendes Panorama belohnt. Lässt man den Blick Richtung Westen schweifen sieht man das von der Ortlergruppe umrahmte Nonstal und gen Osten findet man das Südtiroler Unterland mit seiner Lebensader, der Etsch.